

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0942/2023
Amt/Aktenzeichen 69/	Datum 20.06.2023	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 27.06.2023			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	06.07.2023	Ö
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	29.09.2023	Ö

Betreff: Bauvorhaben: Neubau der GS Mainz-Laubenheim hier: Sachstandsbericht zum Projekt
Mainz, 22.06.2023 gez. Marianne Grosse Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Werkausschusses nehmen den Sachstand des vorgestellten Schulbauprojektes Grundschule Laubenheim zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Zu 1-3:

Auf dem Gelände der Grundschule Mainz-Laubenheim am Longchampplatz soll ein Ersatzneubau entstehen. Zur kontinuierlichen Aufrechterhaltung des Schulbetriebes wurde im Riedweg eine Interimsschule errichtet, die bereits seit geraumer Zeit von der Schule genutzt wird.

Die Anordnung der neu zu errichtenden Baukörper auf dem alten Schulgrundstück war Gegenstand mehrerer Bürgerbeteiligungsverfahren.

Die Planungen befinden sich derzeit im Stadium der Ausführungsplanung bzw. der konkreten Ausschreibungen.

Der geordnete Schadstoffabbau an den Altgebäuden ist erfolgt.

Der Abbruch der Altgebäude soll in Kürze starten.

Die Planungen mussten in 2022 abermals umgestellt werden, da die Zügigkeit der Schule noch mal erweitert wurde. Der von Seiten der Stadt schon vor Jahren dargestellten 4-Zügigkeit wurde dann auch von Seiten der ADD zugestimmt.

Projektverzögernd kam hinzu, dass die baulich notwendigen Maßnahmen zur Abdeckung eines zukunftsgerichteten Ganztagsbetriebes erst nach Beschluss des Stadtrates im Februar 2022 geplant werden durften.

Da die Schule derzeit nicht offiziell als Ganztagschule betrieben wird, konnte ohne den Stadtratsbeschluss keine auf einen Ganztagsbetrieb ausgerichtete Planung bei der ADD eingereicht werden.

Der Neubau beinhaltet eine 4-zügige Grundschule und eine Zweifeldsporthalle, jeweils in eigenständigen Gebäuden. Das Schulgebäude besteht aus zwei nahezu quadratischen, ineinander verschnittenen, zweigeschossigen Baukörpern. Beide Baukörper besitzen Innenhöfe, um die sich, durch einen Flur, bzw. durch offene Lernzonen getrennt, die einzelnen Räumlichkeiten der Schule anordnen.

Die Sporthalle gliedert sich im Inneren in zwei Funktionsbereiche: Den Hallenkörper, teilbar in 2 Hallenbereiche und einen dreigeschossigen Nebenraumtrakt.

Die Freibereiche gliedern sich in altersgerechte Spiel- und Sportzonen, wobei die bewegte Topographie des Grundstücks und der Baumbestand (mit wenigen genehmigten Ausnahmen) erhalten werden.

Um die Planungen zum Neubau des Schulgebäudes und die mit der Nachbarschaft intensiv abgestimmte Lage der Gebäude auf dem Schulgrundstück nicht mehr ändern zu müssen, soll das neue Mensagebäude an der Stelle errichtet werden, an der derzeit noch das ehemalige Hausmeisterhaus steht (siehe Lageplan, Anlage).

Es ist ein multifunktionales, zweigeschossiges Mensagebäude geplant. Es dient als Entré zum Schulareal und soll den Longchampplatz städtebaulich abrunden.

Das neue Mensagebäude läuft planerisch aufgrund der deutlich späteren Entscheidung zur Realisierung planerisch gegenüber den anderen Planungen nach und befindet sich derzeit im Planungsstadium der Vorplanung.

Die Kostenberechnung (Stand 06/2021) für die Schule und die Sporthalle beläuft sich auf 27.860.000 €.

Die Kostenschätzung für das Mensagebäude beträgt ca. 3,5 Mio. €.

Zu 4: Geschlechtsspezifische Folgen sind nicht zu erwarten.

Zu 5: Die Auswirkungen auf das Klima werden durch die Anwendung der Baustandards für Gebäude der Landeshauptstadt Mainz möglichst gering gehalten.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein